

Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

Termin: Mi., 4. Oktober, 09.00 - 15.00 Uhr
Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei
Anmeldeschluss: 27.09.2023

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtag im Oktober ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche Investitionsförderung, Digitalisierung, Klima-

schutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/136>

Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Heidi Narberhaus, Tel. 0581 82 3112 oder h.narberhaus@landkreis-uelzen.de

Ausbildungs- und Studienbörse in Uelzen

Termin: Mi., 27. September, 09.00 - 16.00 Uhr
Ort: Arbeitsagentur und Jobcenter, Lüneburger Straße 72, Uelzen

Für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte und Unterstützende sowie alle anderen an Ausbildung oder Studium interessierten Menschen ist es gelungen, die Zusagen von rund 70 ausstellenden Unternehmen zu gewinnen. Am Tag der Börse darf

insoweit eine entsprechend große Vielfalt an Betrieben und dargestellten Ausbildungs- und Studiengängen zum Anfassen, Mitmachen und ins Gespräch kommen erwartet werden. Ein vollständiges Ausstellerverzeichnis (später ergänzt um die jeweiligen Ausbildungs- und Studiengänge) steht bereits zur Verfügung unter: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/ausbildungsboerse-uelzen>

Elektromobilität – Neue Förderung „Schnellladeinfrastruktur für Unternehmen“

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) unterstützt mit einem neuen Förderprogramm Unternehmen beim Aufbau von Schnellladeinfrastruktur für Pkw und Lkw. Gefördert werden gewerblich genutzte Schnellladepunkte mit einer Ladeleistung von mindestens 50 kW sowie der dafür notwendige Netzanschluss. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung,

insbesondere Handwerks- und Gewerbebetriebe sowie Flottenanwender wie bspw. Transport- und Logistikunternehmen, Paketdienste, Mietwagen- und Carsharing-Anbieter sowie Pflegedienste. Pro antragstellendem Unternehmen darf nur ein Antrag zu diesem Förderaufruf gestellt werden. Die Antragsstellung ist ab sofort möglich. Weitere Infos: <https://www.ptj.de/projektfoerderung/schnellladeinfrastruktur>

NBank Förderprogramm Klimaschutz und Energieeffizienz verlängert

Sie wollen als Unternehmen, öffentlicher Träger oder Kultureinrichtung einen Beitrag zum Klimaschutz und der Energieeinsparung in Niedersachsen leisten? Dann können Sie hierfür einen Zuschuss bei der NBank beantragen. Ziel ist es, sowohl Treibhausgasemissionen und den Energieverbrauch von bestehenden betrieblichen Prozessen als auch von öffentlichen und betrieblichen Gebäuden zu senken. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, juristische Personen des öffentlichen Rechts und andere

Träger öffentlicher Gebäude, Unternehmen der Sozialwirtschaft, kommunale Unternehmen, Bürgerenergiegenossenschaften sowie gemeinnützige Organisationen, Landesgesellschaften mit privater Rechtsform sowie Kultureinrichtungen. Der Antragsstichtag wurde aktuell bis zum 15.12.2023 verlängert. Weitere Infos: <https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Klimaschutz-und-Energieeffizienz.html#wichtigehinweise>

Fonds für soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene des Landkreis Uelzen

Sie möchten sich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Landkreis Uelzen stark machen? Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, haben eine Idee und Ihnen fehlt das nötige Geld? Entdecken Sie die Möglichkeiten des Fonds „Dein Landkreis, deine Chance - Fonds für soziale Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“. Mit einem Finanzvolumen von 100.000 Euro jährlich werden Maßnahmen gefördert, die Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren helfen sollen, die Folgen der Pandemie

aufzufangen. Gefördert werden Projekte und Maßnahmen, die einen Beitrag zu Teilhabemöglichkeiten und Chancengerechtigkeit bei Kindern und Jugendlichen leisten, unabhängig von ihrem sozialen Status. Antragsberechtigt sind Bildungseinrichtungen, Träger der Kinder- und Jugendhilfe, freie Träger, Wohlfahrtsverbände, gemeinnützige Vereine, Verbände, Initiativen sowie natürliche Personen. Gefördert werden Vorhaben mit Gesamtkosten ab 500 € bis 25.000 €. Weitere Infos: <https://www.landkreis-uelzen.de/home/bildung-und-br-ehrenamt/bildungsregion.aspx>

Investitionsprogramm für kleine Kultureinrichtungen – Sonderförderung

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) ermöglicht mit einer Aufstockung des Investitionsprogramms eine Sonderförderung für Maßnahmen zur Verringerung des Energiebedarfs. Antragsberechtigt sind kleine Kultureinrichtungen und -vereine als juristische Personen des privaten Rechts oder Gesellschaften bürgerlichen Rechts, die i. d. R. nicht über mehr als drei Vollzeitstellen verfügen (z. B. Heimatvereine, Amateurtheater, Freilichtbühnen, soziokulturelle Einrichtungen, Kunstvereine, Musikvereine und vergleichbare Einrichtungen). Gefördert werden investive Maßnahmen zur Verbesserung des

Energiebedarfs oder zur energetischen Sanierung der Einrichtung, bspw. wie folgende: Dämmung von Fassaden, Wänden, Dachflächen oder Geschossdecken, Erneuerung von Fenstern oder Außentüren, Einbau einer Photovoltaik-Anlage, Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes, Modernisierung der Heizung und der elektronischen Anlagen einschl. weiteren Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs z. B. Veranstaltungstechnik und Beleuchtung. Weitere Infos: <https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/investitionsprogramm-fuer-kleine-kultureinrichtungen-178859.html>

Lehrstellenbörse vermittelt den Traumjob

In der IHK-Lehrstellenbörse treffen Jugendliche, die nach einem Ausbildungsplatz suchen, auf Unternehmen, die Ausschau nach geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern halten. Ausbildungsplatzangebote und Gesuche können in der Lehrstellenbörse bequem eingestellt und gepflegt werden. Außerdem sind in der Lehrstellenbörse auch Praktikumsplätze zu finden. Ein Matching-Tool gleicht das

Ausbildungsplatzangebot mit den Gesuchen ab. Auf Wunsch können sich Unternehmen täglich über neue und passende Bewerbungen per E-Mail informieren lassen. Mit der begleitenden App zur IHK-Lehrstellenbörse können freie Ausbildungsplätze auch per Smartphone gefunden werden. Weitere Infos:

<https://www.ihk.de/ihklw/produkte/aus-und-weiterbildung/ausbildung/boersen-index-870992>

Deutschen Fachkräftepreises 2024 – Jetzt bewerben!

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) richtet erstmals den Wettbewerb „Deutscher Fachkräftepreis“ aus. Ziel ist es, innovative und beispielhafte Ansätze aus der Praxis auszuzeichnen, die Fachkräfte gewinnen und nachhaltig sichern. Bewerben können sich Unternehmen, Netzwerke und Institutionen, die kreative und nachhaltige Maßnahmen zur

Fachkräftesicherung erfolgreich in die Praxis umgesetzt haben. **Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31.10.2023.** Der Deutsche Fachkräftepreis 2024 soll auf einem Fachkräftekongress am 26.02.2024 in Berlin verliehen werden. Weitere Infos:

<http://www.deutscher-fachkräftepreis.de>

Bewerben per E-Mail und Internet

Termine: Di., 10. Oktober, 9.30 - 11.30 Uhr

Ort: Alewinstraße 1, 29525 Uelzen

Petra Haberland, Projektleiterin der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft informiert Frauen in diesem Kurzvortrag, wie sie alle Klippen sicher umschiffen, damit ihre digitale

Bewerbung erfolgreich ist. Die Veranstaltung findet in der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft in Uelzen statt. Anmeldung und weitere Informationen bei Yvonne Albachten per E-Mail kontakt-ue@feffa.de oder telefonisch 0581 9712615.

Exista: Gründungswissen kompakt

Termine: Mi., 11. Oktober, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Wichtige Hinweise und Tipps rund um das Thema Existenzgründung erhalten Frauen in einer kostenfreien Online-Veranstaltung von Exista – Beratung für Existenzgründerinnen. Es werden die gesetzlichen Grundlagen der beruflichen Selbstständigkeit erläutert und die wichtigsten steuerlichen Aspekte erklärt. Zudem

erhalten die Teilnehmerinnen eine Einführung in das Thema Marketing und einen Überblick zu den Bestandteilen eines Businessplans. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder exista@feffa.de versendet. Im Anschluss können die Teilnehmerinnen individuelle kostenfreie Beratungstermine vereinbaren.

Gründungsstipendium wird mit verbesserten Konditionen fortgesetzt

Die Gründungsidee entwickeln, das Geschäftsmodell schärfen, den Business-Plan schreiben, die rechtlichen Fragestellungen lösen - das sind nur einige von vielen Aufgaben, die Start-up-Gründende am Anfang ihres Vorhabens vor sich haben. Um sich diesen umfangreichen Herausforderungen angemessen stellen zu können, wird das 2019 gestartete Gründungsstipendium um weitere fünf Jahre bis 2028 fortgesetzt. Die Antragstellung ist ab sofort bei der NBank möglich. Die Konditionen des Programms wurden weiter verbessert: Für

Personen mit abgeschlossenem Studium oder einer Berufsausbildung beträgt das Stipendium zukünftig 2.200 Euro monatlich (vorher 2.000 Euro). Studierende Gründende und andere werden mit 1.100 Euro monatlich unterstützt (vorher 1.000 Euro). Zudem wird die Laufzeit des Stipendiums von acht auf zehn Monate verlängert. Weitere Infos:

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Gr%C3%BCndungsstipendium.html#aufeinenblick>

Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Qualifizierung 2023-2027

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) hat eine neue ELER-Richtlinie zur Förderung von berufsbezogenen Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen für Erwerbstätige in der Primärproduktion der Land- oder Forstwirtschaft, im Gartenbau und weiterer Personen im ländlichen Raum für die Förderperiode 2023-2027 veröffentlicht. Ziel des Programms ist es, durch berufliche Qualifizierungsmaßnahmen und Angebote in Bereichen des Wissenstransfers, die fachliche Qualifikation von Personen der Land- und Forstwirtschaft oder des Gartenbaus oder weiterer Personen im ländlichen Raum zu erweitern sowie Ausbilderinnen und Ausbilder für Dorfmoderation zu qualifizieren. Gefördert

werden umfassende berufliche Qualifizierungsmaßnahmen wie Lehrgänge, Workshops, Coachings sowie Exkursionen und Betriebsbesuche in einem der nachfolgenden Handlungsfelder: Klima-, Umwelt- und Wasserschutz, Tiergesundheit/Tierwohl, Biodiversität, Pflanzenbau, Ökologischer Landbau, Sozioökonomie, Soziale Landwirtschaft, Ökologische Leistungen, sowie Initiierung und Unterstützung einer sozialen Dorfentwicklung. Zuwendungsempfänger sind zertifizierte Bildungsträger und -einrichtungen sowie sonstige Anbieter von Bildungsmaßnahmen unabhängig von der Rechtsform.

Weitere Infos: https://www.agrarfoerderung-niedersachsen.de/agrarfoerderung/news/26570_Foerderung_von_Bildungsmassnahmen_im_Bereich_der_beruflichen_Qualifizierung_BMQ

Cybersicherheit im Mittelstand

Termine: Di., 10. Oktober, 15.00 - 16.00 Uhr
Ort: Online-Veranstaltung

Das eigene Unternehmen vor Cyberangriffen schützen: Die Bedrohungen aus dem Internet sind vielfältig. Insbesondere Firmen müssen Vorkehrungen treffen, um nicht Opfer von existenzbedrohenden Cyberangriffen zu werden. Dies betrifft auch kleine und Kleinstunternehmen. Eine kostenfreie Online-Veranstaltung der Industrie- und Handelskammern Niedersachsen und der Landesvertretung der Handwerkskammern informiert über die Risiken von

Cyberangriffen und vor allem über Schutzstrategien für den Mittelstand. Dabei wird deutlich, dass nicht immer Investitionen eine Rolle spielen, um das IT-Sicherheitsniveau einer Firma zu verbessern, sondern vielmehr klare Regeln, Standards und Abläufe. Weitere Infos und Anmeldung:

<https://www.ihk.de/ihklw/system/veranstaltungenuche/vstdetail-antrago/5438802/15940?terminId=15940>